

# Formale Hinweise für Autorinnen und Autoren

für die *Beiträge zur Hochschulforschung*

Für die Manuskripterstellung ist das bereitgestellte **Template** zu verwenden; die zentralen formalen Anforderungen sind nachfolgend zusätzlich zusammengefasst.

Farblich markierte Punkte kennzeichnen Aspekte, die erfahrungsgemäß häufig übersehen werden und daher besonders zu beachten sind.

## Einreichung

- Dateiformat: **MS Word**
- Dateiname: Beitrag\_Kurztitel-des-Manuskripts.docx
- Einreichung per E-Mail: [beitraege@ihf.bayern.de](mailto:beitraege@ihf.bayern.de)
- Abbildungen und Tabellen: zusätzlich separat als **bearbeitbare Originaldateien (z. B. PowerPoint- oder Excel-Dateien)** einreichen

## Textformat

- Schrift: Arial 11
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz mit Silbentrennung
- Absätze ausschließlich durch Leerzeile, keine Einrückungen
- Keine Word-Vorlagen, Markups oder übermäßige Formatierungen

## Kopfzeile

- Gerade Seiten: Rubrik (Forschungsartikel | Research Note | Einblick in die Praxis | Standpunkt), linksbündig, Arial 10
- Ungerade Seiten: Kurztitel rechtsbündig, Arial 10
- Sprache entsprechend der Artikelsprache (Deutsch / Englisch)

## **Titel und Autorinnen und Autoren**

- Titel: Arial 16, bei zweiteiligem Titel mit Doppelpunkt
- Engl. Titel: Title Case (dabei werden alle Wörter, mit Ausnahme von Nebenwörtern, großgeschrieben; z.B. „The Future of the University: Global, Sustainable, and Inclusive“)
- Autorennamen: Arial 14, Vor- und Nachname, keine akademischen Titel, keine Verknüpfungen („und“, „&“)

## **Abstract und Keywords**

- Abstract: Deutsch und Englisch  
(englischsprachige Beiträge: nur Englisch)
- Maximal 1000 Zeichen
- Inhalt: Ziel, Methode, zentrale Ergebnisse, Schlussfolgerungen, Implikationen
- Selbstgewählte Keywords: 3–5
- Deutsch: nach Doppelpunkt großgeschrieben
- Englisch: nach Doppelpunkt kleingeschrieben

## **Überschriften und Gliederung**

- Überschriften fett
- Nummerierung ab der Einleitung (max. drei Ebenen, z. B. 1.1.1)
- Kein Punkt nach der letzten Ziffer
- Weitere Zwischenüberschriften: fett, ohne Nummerierung, direkt an den Text anschließend
- Bei englischem Text: Überschriften in Title Case

## **Textgestaltung**

- Hervorhebungen kursiv, nicht in Anführungszeichen
- Fettschrift ausschließlich für Überschriften
- Keine Unterstreichungen
- Zitate nur bei besonderer Zitierwürdigkeit, kursiv und in doppelten Anführungszeichen
- Abkürzungen sparsam verwenden; erste Nennung ausgeschrieben

## Zahlen und Zeichen

- Zahlen immer als Ziffern
- Deutsch: Dezimalkomma (2,1%) | Englisch: Dezimalpunkt (2.1%)
- Trennung von Tausenderstelle: Dt.: 1000er Punkt (z.B. 35.000)
- **Prozent: Symbol verwenden (%), nicht Prozent ausschreiben**
- Halbgeviertstrich (–) für Gedanken- und Bis-Striche

## Abbildungen und Tabellen

- Fortlaufend nummeriert
- Maximale Breite: 15 cm
- Schwarz-Weiß bzw. Graustufen
- Schriftgröße mindestens 8 pt
- Beschriftungen gehören zum Fließtext, nicht in die Grafik

## Zitierweise

- APA 7
- Kurzbeleg im Text: (Autor, Jahr)
- Keine Verwendung von „ebd.“, „ibid.“, „f.“ oder „ff.“
- Literaturverzeichnis alphabetisch
- Zitate kursiv setzen

## Sprache und Gender

- Deutsch: Duden
- Englisch: British English
- Für redaktionelle Texte (wie z.B. Editorial) werden neutrale Formulierungen wie „Studierende“ oder „Autorinnen und Autoren“ verwendet. In Ausnahmefällen kann zudem „/“ verwendet werden (z.B. Gutachter/in).
- Bei Manuskripten externer Autorinnen und Autoren können Sie selbst entscheiden, welche Schreibweise Sie verwenden möchten. Bitte achten Sie jedoch auf eine konsistente Verwendung.

### Angaben am Manuskriptende

- Informationen zu den Autorinnen und Autoren / engl: Author Note: Name mit Titel, Institution, Adresse und E-Mail-Adresse; Bei mehreren Autorinnen und Autoren derselben Institution: zusammenfassende Darstellung
- Kurzinformation darunter: **2–3 Sätze zu jeder Autorin bzw. jedem Autor** (aktueller Tätigkeitsbereich, Forschungsschwerpunkte)

Vielen Dank für die Beachtung dieser Hinweise; sie trägt wesentlich zur Verkürzung der Bearbeitungszeit und zur Reduzierung von Korrekturschleifen bei!

Ihr BzH-Team

Dr. Maike Reimer & Theresa Görg